



Feuer und Flamme für Bremen

Mitmachen und gewinnen



Mit unserem Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“ haben wir uns zum Ziel gesetzt, die Schüler*innen im Land Bremen bei ihren originellen Ideen zu unterstützen und so für ein interessanteres Lernumfeld zu sorgen.



Unsere Initiative „Feuer und Flamme für Bremen“ wurde 2007 ins Leben gerufen, um Schüler*innen in den unterschiedlichsten Bereichen zu fördern. Wir erhalten jedes Jahr beeindruckende Projekte, die den Unterrichtsalltag auf vielfältige Weise bereichern. Das schafft Teamgeist und Ideenreichtum.

Michael Hehemann

Im letzten Jahr waren wieder spannende Projekte dabei. Zwei besonders originelle Projekte wurden mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.

Wir sind schon ganz gespannt, was die Schüler*innen sich wieder einfallen lassen und freuen uns auf die Einsendungen.

Michael Hehemann,
Juryvorsitzender
Arbeitsdirektor ArcelorMittal Bremen

Dr. Henning Scherf,
Schirmherr



Worum geht es beim Wettbewerb „Feuer und Flamme für Bremen“?

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schüler*innen im Land Bremen, die ihr Lernumfeld verbessern wollen. Da es im Schulalltag nicht immer möglich ist, kreative Ideen umzusetzen, hat ArcelorMittal Bremen den Wettbewerb ins Leben gerufen.

Mit ihren Vorschlägen und Ideen können sich die Schüler*innen bei „Feuer und Flamme für Bremen“ bewerben. Es geht darum, selbst Initiative zu zeigen und sich gemeinsam für die Verbesserung des Schulalltages zu engagieren. Zum Wettbewerb zugelassen sind alle Schulprojekte, die soziales Engagement, Eigeninitiative und Gemeinschaft in ihrem Schulalltag zeigen oder fördern. Alle Projekte haben die gleichen Chancen auf einen Gewinn – der Einsatz und die Kreativität zählen.

Die besten Konzepte der drei Altersstufen Grundschule, Sekundarstufe I und Sekundarstufe II werden mit einer Fördersumme von insgesamt 20.000 Euro unterstützt.



Mitmachen lohnt sich – die originellsten Projekte gewinnen den begehrten, von unseren Auszubildenden handgefertigten ArcelorMittal Bremen-Pokal.



Ideenreichtum

Im vergangenen Jahr wurden 22 Projekte mit Geldpreisen prämiert. Zwei Schulen, die ein ganz besonderes Projekt einreichten, wurden zusätzlich mit dem ArcelorMittal Bremen-Pokal ausgezeichnet.



Grundschule am Halmerweg

Die Grundschule am Halmerweg bildet Schüler*innen in erster Hilfe aus. Sie werden unter anderem lernen, kleinere Verletzungen zu versorgen, einige Beschwerden helfend einzugreifen, und einen Notruf richtig abzusetzen.

Die Schüler*innen werden erst nach bestandener Prüfung offiziell berechtigt, ihre Kenntnisse als Juniorhelfer*innen auf dem Schulhof während Pausen und Schulfesten einzusetzen.



Grundschule Ernst-Reuter-Platz

In der Grundschule Ernst-Reuter-Platz sind einige Schüler*innen aus vielfältigen Gründen nicht in der Lage, die notwendigen Abschlüsse zu erreichen. Sie haben allerdings oft Kompetenzen in nicht unterrichteten Bereichen.

Der Grundschule wird 10 Schüler*innen der Klassen 6 bis 9 werden einen Workshop anbieten, wo die Bearbeitung des Materials Eisen geschult wird.

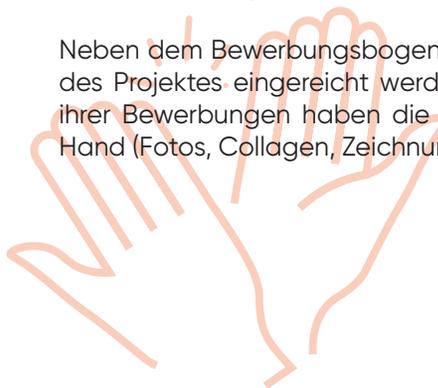
Im Workshop wird gelernt, verschiedene Werkzeuge in einer sicheren Umfeld zu verwenden. Mithilfe der erworbenen Fähigkeiten werden die Schüler*innen fähig sein, Alltagsgegenstände und Kunstwerke herzustellen.

Mitmachen

Teilnehmen können alle Schulklassen, Arbeitsgemeinschaften oder Kurse aus den Förder-, allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Bremen. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Einreichen des ausgefüllten Bewerbungsbogens, der von der Schulleitung unterschrieben sein muss. Der Bewerbungsbogen muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift der Schule
- Bezeichnung der Klasse, Arbeitsgemeinschaft oder des Kurses und Name der leitenden Lehrkraft, Anzahl der Mitglieder der Projektgruppe
- Titel des Projektes
- Genaue Projektbeschreibung (Worum geht es? Was genau soll gefördert werden? Wie hoch sind die Kosten? Wofür genau soll das Geld verwendet werden?)

Neben dem Bewerbungsbogen sollte eine Visualisierung des Projektes eingereicht werden. In der Ausgestaltung ihrer Bewerbungen haben die Schüler*innen völlig freie Hand (Fotos, Collagen, Zeichnungen, Modelle o. ä.).



Eine Jury unter dem Vorsitz von Michael Hehemann wählt die besten Projekte anhand folgender Bewertungskriterien aus:

- Förderungspotenzial des Projekts (Eigeninitiative, soziales Engagement und Gemeinnutz)
- Kreativität der Idee
- Qualität der Visualisierung

Einsendeschluss:
06.09.2024

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass es bei der Vielzahl der eingehenden Arbeiten aus organisatorischen Gründen leider nicht möglich ist, die Arbeiten wieder an die Bewerber*innen zurückzuschicken.



**Schicken Sie Ihre
Bewerbung rechtzeitig an:**

amb.unternehmenskommunikation@
arcelormittal.com

oder per Post an:
ArcelorMittal Bremen GmbH
Abteilung
Unternehmenskommunikation
Carl-Benz-Str. 30
28237 Bremen

Kontakt:

Falls Sie noch Fragen zum „Feuer und
Flamme für Bremen“-Wettbewerb
haben, schreiben Sie bitte eine
E-Mail an
amb.unternehmenskommunikation@
arcelormittal.com
oder wenden Sie sich telefonisch an

Marion Müller-Achterberg
Tel. (0421) 6 48-19 53

Weitere Infos finden Sie unter:
www.fufonline.de



ArcelorMittal Bremen

Mehr als 3.100 Mitarbeiter*innen bei ArcelorMittal Bremen produzieren hochwertigen Stahl, aus dem z. B. Autos hergestellt werden. Das geht nur mit qualifizierten Menschen. Deshalb bildet ArcelorMittal Bremen jedes Jahr mehr als 60 junge Menschen aus. Darüber hinaus bieten wir unseren Mitarbeitenden umfangreiche Qualifizierungsmöglichkeiten an.



ArcelorMittal Bremen GmbH
Carl-Benz-Straße 30
28237 Bremen
bremen.arcelormittal.com